

Skabies

(Krätze)

Erreger

Sarcoptes scabiei - eine Milbenart. Sie ernährt sich von Haut- und Lymphzellen, indem sie sich in die Hornhaut eingräbt und dort täglich 2-3 Eier ablegt. Die Eier verwandeln sich nach einigen Tagen in Larven, sind nach ca. zehn Tagen erwachsen und führen so zu einer raschen Ausbreitung.

Die Milbe kann ausserhalb des menschlichen Wirtes nur zwei bis drei Tage überleben.

Übertragung

Durch engen Hautkontakt wie z. B. beim Geschlechtsverkehr. Die Übertragung ist auch über Kleidung und Bettwäsche und auch vom Hund auf den Menschen möglich.

Symptome

Die Milben siedeln sich bevorzugt an folgenden Stellen an: Finger, Handgelenke, Achseln, Brustwarzen, Anal- und Genitalregion und Knie. An diesen Stellen sind feine rötliche Linien (Milbengänge) zu erkennen, an deren Ende die Milbe als erhöhter Punkt zu sehen ist.

An den befallenen Hautstellen entstehen Eiterausschläge und stark juckende, flächige Entzündungen (Ekzeme). Durch den starken Juckreiz kratzen sich die Betroffenen sehr stark, verletzen dadurch die Haut und ermöglichen so die Besiedlung durch Bakterien.

Behandlung

Es stehen verschiedene Mittel zur Verfügung:

- Nach einem Vollbad wird der ganze Körper vom Nacken an mit Lindan 1% eingerieben. Nach 12 Std. wird alles mit Wasser abgewaschen. Seife und fetthaltige Präparate dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden, da sie zu einer unkontrollierten Aufnahme von Lindan durch die Haut führen können. Wegen der unvermeidlichen geringen Aufnahme durch die Haut ist es für Schwangere, Stillende, Nervenranke und Kinder ungeeignet.
- Pyrethroide (Gift der Chrysanthemenblüte) wird nach dem Bad vom Nacken her auf dem Körper verteilt. Nach einer Einwirkzeit von ca. 14 Std. wird es abgewaschen. Als Nebenwirkung wird Hautjucken beobachtet.
- Crotamiton muß nach dem Bad an drei aufeinanderfolgenden Tagen vom Nacken her in die Haut einmassiert werden. Die Wirksamkeit ist aber gegenüber Lindan und Pyrethroiden u.U. etwas schlechter. Die Therapie muß gegebenenfalls wiederholt werden.
- "Spregal" muß nur einmal angewendet werden. Einsprühen, schlafen, (Bett-)Wäsche wechseln. Bei konsequenter Anwendung sind die Heilungschancen ausgezeichnet, falls nicht behandelt wird, verschlimmert sich die Krätze mit der Zeit.

Zu beachten gilt, dass auch Partner und Familienmitglieder mitbehandelt werden sollten und sämtliche benutzte Kleidung und Bettwäsche gründlich gewaschen werden muss.

Obwohl sich der Juckreiz nach begonnener Therapie bald vermindert, kann er noch wochenlang fortbestehen. Bilder